Solothurner Zeitung

SOLOTHURN

Aufführung unter freiem Himmel: Trotz Corona kommt der Zirkus Chnopf auf den Kreuzackerplatz

von Judith Frei - Solothurner Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 15.7.2020 um 18:52 Uhr



Ende Juli wird der Zirkus Chnopf in Solothurn Halt machen. (Archivbild)

© Andreas Kaufmann

Knie und Monti kommen nicht nach Solothurn. Aber der Nachwuchszirkus Chnopf wird sein Programm «Pluto» in der Stadt aufführen. Der Zirkus Knie und Zirkus Monti kommen nicht nach Solothurn. Der Zirkus Knie hatte wegen der Pandemie die Saison bis Anfang Juni pausiert. Der Zirkus Monti hat im Mai bekanntgegeben, dass das Programm um ein Jahr verschoben wird. Nicht so der Nachwuchszirkus Chnopf. Mit ihrem Programm «Pluto» werden sie auch dieses Jahr auf dem Solothurner Kreuzackerplatz für drei Tage Halt machen.

Für den kleinen Zirkus ist es dieses Jahr ein spezielles Jahr. Seine erste Aufführung hatte er vor 30 Jahren in Zürich. Der Zirkus hatte schon seit seinen Anfängen zum Ziel, den Nachwuchs zu fördern und ein breites Publikum zu erreichen. Noch heute treten Jugendliche neben Profis auf und statt eines Eintrittspreises werden Kollekte gesammelt.

Doch das Jubiläumsjahr hat anders angefangen als zuerst erwartet: Als sie im Frühling die Proben angefangen haben, mussten sie diese – coronabedingt – schon bald unterbrechen. Trotz der widrigen Umstände konnten sie sich doch noch gebührend auf die aussergewöhnliche Saison vorbereiten.

Die Aufführung findet unter freiem Himmel statt

Die Jubiläumsproduktion wird von fünf Profis und fünf Jugendlichen vorgeführt. Dabei wird man gemäss Programmheft in eine neue - oder vielleicht auch allzu bekannte Welt entführt: «In einer Welt, in der alles möglich scheint und in der man vermeintlich immer und überall alle Optionen offen hat, wird das Treffen von Entscheidung zur echten Herausforderung.»

Die Vorführung findet unter freiem Himmel statt. Neben der Vorführung kann man noch mehr über seine Geschichte erfahren. Für das 30-jährige Jubiläum wurde der alte Küchenwagen zu einem fahrenden «Zirkus Chnopf Museum» umgestaltet.

ABONNIEREN

